



Kadernominierungskriterien für das LLZ Para Sport Niedersachsen 2026

Das Ziel des LLZ liegt darin, die besten Schützen aus Niedersachsen zu fördern, in ihrer Leistungsentwicklung zu unterstützen und an das Niveau der Nationalmannschaft heranzuführen. Die Aufstellung der Kader in den olympischen Disziplinen für das Sportjahr **2026** erfolgt nach festen Kriterien, die für alle Sportler der drei Landesschützenverbände gültig sind. Bei Erfüllung der Leistungsvoraussetzungen, werden im kommenden Jahr Sportler in der Jugend- und Juniorenklasse, sowie bei den Damen und Herren im Landesleistungszentrum gefördert. Der Schwerpunkt liegt dabei im Juniorenbereich und Jugend 2. Jahr, im Einzelfall auch erstes. Erwachsene nur noch mit Leistungen im Anschlussbereich zur nationalen Spitze. Neben den zu erfüllenden Ringzahlen zu den festgelegten Wettkämpfen sind von jedem Sportler folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

a) Einstellung zum Leistungssport

Schwerpunkt ist die Entwicklung und Stabilisierung der sportlichen Technik in der jeweiligen Disziplin. Das Hauptziel ist die Aufnahme in die Nationalmannschaft.

b) Trainingsfleiß und vorhandene Trainingsmöglichkeiten

Kontinuierliches Heimtraining nach den Vorgaben des Rahmentrainingsplanes. Teilnahme an den Lehrgangsmaßnahmen und Wettkämpfen des Kadernominierungskaders und des angebotenen Stützpunkttrainings an festgelegten Wochentagen.

c) Persönlichkeitsentwicklung

Korrektes Auftreten und Verhalten zu allen Veranstaltungen. Den Anweisungen der verantwortlichen Trainer ist Folge zu leisten und den Schützenbund Niedersachsen würdig zu vertreten. Der Konsum von Alkohol und Tabakwaren ist im Rahmen einer offiziellen SBN-Maßnahme für minderjährige Athleten gänzlich untersagt, die volljährigen Athleten werden an ihre Vorbildfunktion erinnert und aufgefordert, während offizieller Trainings- und Wettkampfveranstaltungen des Schützenbundes Niedersachsen den Alkohol- und Tabakkonsum zu unterlassen. Für alle gilt die strikte Einhaltung der aktuell gültigen NADA-Bestimmungen.

d) Kriteriumswettkämpfe

Für jede Disziplingruppe gibt es eine spezielle Qualifikationsrunde. Die in den jeweils festgelegten Wettkämpfen erreichten Resultate ergeben in der Summe die Rangliste für die Kadernominierung. Folgende Leistungen sind disziplinspezifische Voraussetzungen für eine Kadernominierung. Sie müssen bei den Wettkämpfen der Qualifikationsrunde nachgewiesen werden. Für aktuelle Bundeskader können individuelle Festlegungen getroffen werden

e) Trainingsdokumentation IAT/IDA

Das Training ist regelmäßig und lückenlos in der IDA-Datenbank des IAT der Universität Leipzig zu dokumentieren.

f) Athletiktests

Der Athletiktest (nach den Vorgaben des DSB) ist in den einzelnen Bereichen zu bestehen. Die vom DSB formulierten Mindestschusszahlen im Jahr (Training und Wettkampf) sind zu erfüllen.

Leistungsnormen für die Qualifikation zum Landeskader Parasport des SBN/BSN:

Disziplin	Geschlecht	P1	P2	P3	P4				
Pistole	weiblich		330/500	520	490				
	Männlich	520		520	490				

Disziplin	Geschlecht	R1	R2	R3	R4	R5	R6	R7	R8	R9
Gewehr	weiblich		380*/570	615*	612*	620*	600*		510	610
	Männlich	595*		615*	612*	620*	600*	1080		

*Komma-Wertung

Disziplin	Geschlecht	PT1	PT2	PT3				
Para Trap	mix	60	70	65				

Qualifikationswettkämpfe und Regularien 2025

- | | | | |
|----|------------------|------------------------|----------|
| a) | 06.-07.04.2024 | Frühjahrespokal | Hannover |
| b) | Juni- Juli 2024 | Landesmeisterschaften | LV |
| c) | 22.08-01.09.2024 | Deutsche Meisterschaft | München |
| d) | Jan. – Aug..2024 | WSPS anerkannte WK | Welt |

Die Ringzahlen müssen mindestens einmal bei einem der Wettkämpfe erreicht werden. Die Nominierung erfolgt in der Kombination von min. zwei Paralympischen Disziplinen.

In der Regel sind die geforderten Disziplinennormen zu erfüllen. Bei nur einer Normerfüllung, sowie einer noch nicht vorhandenen internationalen Klassifikation, entscheidet das Trainerteam im Einzelfall. Bei Sonder- bzw. Einzelfällen (Prüfungen/ Krankheit etc.) entscheidet das Trainerteam über eine Nominierung.

Die Anzahl der Kader pro Disziplinengruppe richtet sich nach der jeweiligen Leistungsentwicklung im Jahr und wird nach Abschluss der Nominierungswettkämpfe festgelegt. Grundlage bildet der Anschlussbereich zur nationalen Spitze in der jeweiligen Disziplin Eine einmalige Normerfüllung bedeutet nicht eine automatische Kaderaufnahme.

Die Vorschläge für den Kader 2025 werden nach der Deutschen Meisterschaft bis zum 25.09.2024 erarbeitet. Die Berufung erfolgt im November zur Tagung des Sportausschusses. Über Sonderfälle entscheidet die Sportleitung des SBN.

Die Verantwortlichen in den jeweiligen Disziplinen führen die Rangliste. Die Vorschläge für den Kader **2026** werden nach der Deutschen Meisterschaft erarbeitet und dem Koordinator bis zum **24.09.2025** übermittelt, mit den dazugehörigen Wettkampfergebnissen. Die Berufung erfolgt zur Tagung des Sportausschusses. Über Sonderfälle entscheidet die Sportleitung des SBN.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. Zimmer'.

Vorsitzender
Sportausschuss